

Zeitschrift: Archäologie der Schweiz : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Archéologie suisse : bulletin de la Société suisse de préhistoire et d'archéologie = Archeologia svizzera : bollettino della Società svizzera di preist

Band: 5 (1982)

Heft: 4

Rubrik: Museen und Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Museen und Ausstellungen

Liestal

Kantonsmuseum Baselland

Vom 13. November bis zum 23. Dezember 1982 ist die Wanderausstellung der SGUF »Archäologie der Schweiz – gestern, heute, morgen« im Kantonsmuseum Baselland im Alten Zeughaus in Liestal zu Gast. Zu diesem Anlass wurde eine kleine Ergänzung »Archäologie im Baselbiet, Rückblick auf die letzten zehn Jahre« zusammengestellt, die einige der wichtigsten Grabungen herausgreift.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10–12 und 14–16 Uhr. Eintritt frei.

Öffentliche Führungen: So. 12. 12., 11.00 und Fr. 17. 12., 19.30. *Jürg Tauber*



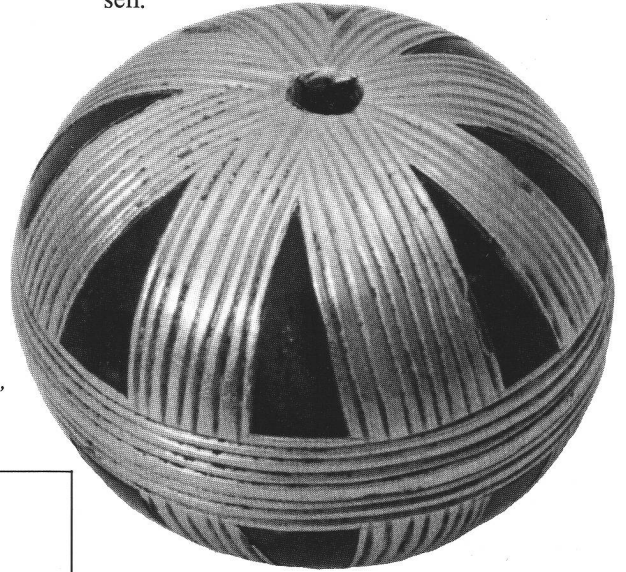
Faustkeil von Pratteln (300000–400000 Jahre alt), gefunden 1974. Länge 18 cm. Foto F. Gysin, Mikrofilmstelle BL.

Zürich

Rettungsgrabung Mozartstrasse Siedlungen zwischen 4000 und 1000 v. Chr.

Ausstellung im Haus zum Rech, Neumarkt 4, Zürich

Die durch den Erweiterungsbau des Zürcher Opernhauses im letzten Winter bedingte »Rettungsgrabung Mozartstrasse« stiess auf reges Interesse in der Öffentlichkeit. Ein knappes Jahr danach versuchen wir nun, diesem in Form einer kleinen Ausstellung Rechnung zu tragen. Die Ausstellung gibt einerseits einen ersten Einblick in die bedeutenden Funde und Befunde aus sechs verschiedenen Siedlungsepochen der Jungsteinzeit und der Bronzezeit; andererseits soll sie auf die immensen noch bevorstehenden Auswertungsarbeiten hinweisen.



Bernsteinperle mit Goldauflagen. Durchmesser knapp 3 cm.

JANVIER - MARS 1982 TRIMESTRIEL N° 1

ETUDES DE LETTRES

TRAVAUX DE LA SECTION
DES SCIENCES DE L'ANTIQUITE

Archéologie gallo-romaine
au Pays de Vaud

REVUE DE LA FACULTE DES LETTRES
UNIVERSITE DE LAUSANNE

Fr. 18.–
Commandes au Secrétariat de la
Faculté des lettres,
Cité-Devant 2, 1005 Lausanne

SGHB
SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
HISTORISCHE BERGBAUFORSCHUNG

SSHM
SOCIÉTÉ SUISSE D'HISTOIRE DES MINES

SSSM
SOCIETÀ SVIZZERA DI STORIA DELLE MINIERE

Am 25./26. September 1982 fand die 3. Mitglieder-Versammlung in Martigny statt. Am Samstag folgten der Geschäftssitzung Vorträge zum Bergbau im Wallis als Einführung in die Exkursion vom Sonntag sowie über verschiedene andere Bergbauthemen, u. a. auch über den in diesem Sommer entdeckten, leider wieder zugeschütteten römischen Steinbruch für Handquader in Kaiseraugst AG. Die Exkursion am Sonntag führte zu mittelalterlichen und jüngeren Bergwerken auf Fluorin, Magnetit u. a. wie auch zu einem Steinbruch in weissem Marmor – alle im Gebiet westlich von Sembrancher und Vence (Vens).

E. Schmid

Die Ausstellung ist geöffnet vom 12. November 1982 bis 8. Januar 1983, jeweils Montag–Freitag von 10.00–18.00 Uhr und Samstag von 10.00–12.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen).

Büro für Archäologie der Stadt Zürich

**Beachten Sie die
Voranzeige für eine
geführte Reise der SGUF
nach England**

(S. 232)